

# Entlastung für Eltern

Auch 2017 gibt es wieder eine Ferienbetreuung für Schulkinder

Eltern von Schulkindern kennen das Problem: Der Nachwuchs hat etwa doppelt so lang Ferien, wie Eltern Urlaubstage. Regelmäßig stehen sie dann vor der Frage: Wer beschäftigt die Kinder, wenn kein Urlaub möglich ist? Die Antwort auf diese Frage hat das „Lokale Bündnis für Familie Ingolstadt“ parat. Seit 2011 wird im Sommer eine Ferienbetreuung für Grundschul Kinder angeboten, seit 2012 auch für die sogenannten „kleinen Ferien“ im Fasching, an Ostern, Pfingsten, im Herbst sowie am schulfreien Buß- und Betttag. Auch für 2017 hat das Bündnis wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt und in einer Broschüre veröffentlicht.

## Unterstützung durch Firmen

Ermöglicht wird das Angebot durch die intensive Zusammenarbeit der Stadt Ingolstadt mit den Firmen Audi, Media-Saturn, Gebrüder Peters, Airbus Defence & Space, IAV und den Ingolstädter Justizbehörden. Ab 2017 unterstützt auch die Firma EFS das Projekt. „Ohne das Engagement weiterer Bündnispartner, nämlich der Träger Atlantik-Freizeitcenter, AWO, Bürgerhilfe, Caritas, Fit&Fun Studio N!s company, Hollerhaus, Netzwerk MINTmacher, Stadtjugendring, Stadtmuseum und St. Vinzenz, wäre dieses Angebot aber nicht möglich. Denn sie haben wieder ein



Da kann man schon mal große Sprünge machen: Im Rahmen der Ferienbetreuung für Schulkinder gibt es auch 2017 wieder viele tolle Angebote. Foto: Fotolia/akiebler

noch bunteres und abwechslungsreicheres Programm für die Ferien 2017 zusammengestellt“, freut sich die Familienbeauftragte der Stadt Ingolstadt, Adelinde Schmid. Im Vordergrund stehen dabei Sport, Spaß und Spiel für die Kinder. Das Angebot wird an verschiedenen Standorten von den unterschiedlichen Trägern bereitgestellt. Damit sich die Elternbeiträge in Grenzen halten, werden die Angebote in diesem Jahr von Audi, Media-Saturn, Gebrüder Peters, Airbus Defence & Space, IAV, EFS sowie der Stadt Ingolstadt bezuschusst.

## Frühzeitige Planung

„Ich freue mich, dass es dem Lokalen Bündnis für Familie Ingolstadt wieder gelungen ist, die Ferienbetreuung zu realisieren. So können die Eltern bereits frühzeitig planen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird deutlich erleichtert“, erklärt Ingolstadts Oberbürgermeister Christian Lösel. Thomas Sigi, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Audi AG ergänzt: „Wir unterstützen die Ferienbe-

treuung weil es Sport, Spiel und Abenteuer garantiert und damit Kinder aus der ganzen Region begeistert. Schon seit Jahren bündelt das Lokale Bündnis für Familie Ingolstadt diese qualitativ hochwertigen Betreuungsangebote, die berufstätige Eltern in Ferienzeiten massiv entlasten.“ Alle Ferienbetreuungsangebote, orientieren sich an den Standards zur Ferienbetreuung des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Ingolstadt (pädagogisches Fachpersonal, festgelegter Betreuungsschlüssel, Verpflegung, Vorgaben zu den Räumlichkeiten, etc.). Ingolstädter Grundschul Kinder haben bereits vor den Weihnachtsferien die aktuelle Broschüre, in der sämtliche Ferienbetreuungsangebote vorgestellt werden, über die Schule erhalten. So können die Eltern einen Überblick bekommen und ihre Urlaubsplanung darauf abstimmen. Die Broschüre kann aber auch im Internet unter [www.ingolstadt.de/familien](http://www.ingolstadt.de/familien) abgerufen werden oder in der gedruckten Version im Sozialen Rathaus (Amt für Jugend und Familie) abgeholt werden.

## Weitere Angebote

Die Ferienbetreuungs-Broschüre zeigt auch weitere Möglichkeiten für die Feriengestaltung auf. So werden von mehreren Trägern mehrtägige Freizeiten angeboten, zu den Sommerferien 2017 erscheint wieder ein Ferienpass des Stadtjugendrings und auch die Stadtteiltreffs im Augustinviertel, Konradviertel und Piusviertel beteiligen sich in den Ferien mit eigenen Programmen und besonderen Aktionen.